



# VERSprochen! GEHALTEN!

2016 – 2021: Die SPD im Stadtparlament zieht Bilanz.

## FOLGE 5 – „RADVERKEHR“

Sehr geehrte Isenburger:innen,

die Wahlperiode geht zu Ende. Am 14. März 2021 wählen Sie ein neues Stadtparlament. Grund genug für uns, die SPD-Abgeordneten in der Isenburger Stadtverordnetenversammlung, die vergangenen fünf Jahre zu bilanzieren. Wir machen das anhand unserer Forderungen aus 2016 um Ihnen transparent darzustellen, was wir für Sie in der Opposition leisten konnten.

### Zitat aus unserem Kommunalwahlprogramm 2016:

„Die Förderung des Radverkehrs soll in Neu-Isenburg nach unserem Willen hohe Priorität erhalten, damit dieser einen größeren Teil des Individualverkehrs ersetzt.“

### Was wir erreicht haben:

Die Fortschreibung des Radverkehrskonzepts aus dem Jahr 2000 wurde 2015 den Gremien vorgelegt. Welchen Stellenwert der Radverkehr in den Reihen der schwarz-grünen Mehrheit im Stadtparlament einnimmt, zeigt sich bis heute an der schleppenden Umsetzung des Gesamtwerks.

So hat es zum Beispiel „nur“ rund 15 Jahre gedauert, die Fahrradabstellanlagen in der Stadt zu erweitern und zu verbessern. Die Freigabe der Fußgängerzone für Radfahrer zog sich über mehr als eine Legislatur. Noch länger mussten wir auf die Einrichtung von Fahrradstraßen warten.

Die Fahrradstraßen waren bereits im Radverkehrskonzept des Jahres 2000 eine der zentralen Forderungen. Es hat jedoch bis ins Jahr 2021 (!) gedauert, um die Einrichtung eben solcher auf

zwei Routen zur Probe zu beschließen. Hauptargument der Gegner waren und sind immer wieder wegfallende Parkplätze – hier zeigt sich deutlich, welches Verkehrsmittel in Neu-Isenburg momentan absolute Priorität genießt. Das Fahrrad ist es nicht!

Wenn die beiden beschlossenen Routen denn nun eingerichtet sein werden, wird nach 12 Monaten über ihr Schicksal entschieden. Es wird auf die neuen Mehrheiten im nächsten Stadtparlament ankommen, wenn es soweit ist.

### Ausblick:

Es gilt noch viele Wege zu ebnen. Dabei sind es manchmal kleine Schritte: Wie etwa die Umstellung einer Ampelschaltung, die auf einen Antrag der SPD folgte, der die Entflechtung der Verkehrsströme an der Kreuzung Frankfurter Str. / Offenbacher Str. zum Ziel hatte. Dadurch ist es gelungen, die Verkehre dort so zu entzerren, dass Radfahrern das gefahrlose Kreuzen der Frankfurter Straße nun möglich ist und als kleinem Zusatznutzen Autofahrern das Linksabbiegen erleichtert wird. aber dennoch sehr richtige Entscheidung.“



**YVONNE LAMMERSDORF**

SEIT 2016  
EHRENAMTLICHE STADTRÄTIN  
DER STADT NEU-ISENBURG

UND

SEIT 2016  
RADVERKEHRSBEAUFTRAGTE  
DER STADT NEU-ISENBURG

**KONTAKT**  
YVONNE.LAMMERSDORF  
@SPD-NEU-ISENBURG.EU

SPD-NEU-ISENBURG.EU

FACEBOOK/SPD NEU-ISENBURG

NEU-ISENBURG

**SPD**

**SPD-Fraktion** in der Stadtverordnetenversammlung Neu-Isenburg

Dirk Gene Hagelstein, Vorsitzender  
Irene Linke, Geschäftsführerin

Hugenottenallee 53  
63263 Neu-Isenburg

fraktion@spd-neu-isenburg.eu  
www.spd-neu-isenburg.eu